

bühne & Heimat

Winter/Frühling 2024

in Ehrendingen bei Baden präsentiert:



Freitag, 26. Januar 2024, 20.30 Uhr

The Sinatra Tribute Band

Eineinhalb Stunden Nostalgie. Ein Querschnitt durch die schönsten Evergreens von Frank Sinatra. Gespickt mit ein paar weniger bekannten, aber nicht weniger wunderbaren Melodien, Geschichten und Anekdoten aus dessen Leben.

Mit Ernesto Gloor, begleitet von seiner swingenden Live Band.

Menf ist sicher: 8(!) Musiker werden die Bühne musikalisch beseelen wie noch nie.

Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 38.–



Freitag, 2. Februar 2024, 20.30 Uhr

Sarah Hakenberg: «Mut zur Tücke»

Es gibt Zeiten, in denen uns das Lachen nur noch im Halse stecken bleibt, in denen der letzte Witz erzählt ist und alle fröhlichen Melodien dieser Welt verklungen sind. Aber diese Zeiten sind ja zum Glück noch nicht angebrochen! Und deshalb hat die mit dem «Deutschen Kabarettpreis» ausgezeichnete Liedermacherin wieder einmal eine Menge neuer mitreissender Schmählieder, raffinierter Protestsongs und unverfrorener Ohrwürmer geschrieben: Über verbissene Traditionalisten beispielsweise, über Magen-Darm Viren an Heiligabend, über den fatalen Traum eines eigenen Pools und über die Liebe zum Öffentlichen Dienst.

Sarah Hakenberg haut vergnügt in die Tasten, schrummt ihre Ukulele und erzählt dabei gleichermassen von Abgründen, die in unserem Inneren schlummern und vom grossen Wirrwarr da draussen. Besser wird die Welt dadurch auch nicht, aber zumindest besser erträglich. Freut euch auf einen Abend voller intelligenter Bosheiten, fröhlichem Charme und unwiderstehlicher Dreistigkeit!

Menf verrät: Ein Liebling der Bühne-Heimat-Familie

Hochdeutsch | Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 38.–



Donnerstag, 8. Februar 2024, 20.30 Uhr

«Schluss damit! 2023» – eine satirische Jahresdiagnose

Eine Produktion der Oltner Kabarett-Tage

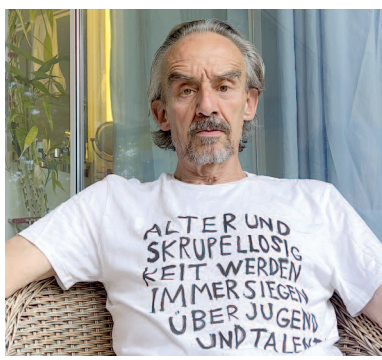
mit Elisabeth Hart, Sandra Künzi, Valerio Moser und Rhaban Straumann

Das Lachen lassen wir uns nicht nehmen. Weder jetzt noch im Rückblick. Wir sehen schwarz und hoffen weiter. Frech und scharfsinnig, ungewöhnlich und tief sinnig blickt ein höchst vielfältiges Quartett auf das Jahr 2023, auf lautes Knallen und leise Töne.

Sie sind Autor*innen und Schauspieler*innen, Satirikerinnen und Kabarettisten, vielseitig engagiert und mit insgesamt mindestens einem Dreivierteljahrhundert Bühnenerfahrung. Mit scharfen Blicken aus Bern, dem Mittelland und Leipzig analysieren sie die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2023 ohne den Blick auf die andern zu verlieren und setzen es mit spitzer Feder für die Bühne um. Süffig und subtil, mit Humor von trocken bis schwarz, respektvoll und berührend. Das Quartett liefert einen Jahresrückblick über grosse Worte im Kleinformat, passend für die kleine Bühne, ohne sich anzupassen. Überraschend anders.

Menf stellt fest: Der Rückblick zum Jahresbeginn wird zur festen Grösse

Mundart | Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 38.–



Freitag, 16. Februar 2024, 20.30 Uhr

Patrick Frey: «Wo bin i gsi?»

Das neue Solostück von Patrick Frey ist ein etwas verzettelter Abend, in dem es im Wesentlichen um Zerstreuung geht, und darum, dass es ziemlich lustig sein kann, wie wir uns in der vernetzten Welt vom Wesentlichen ablenken lassen. Frey, der Angst hat, im Alter zum Begräbnisalkoholiker zu werden, fragt sich aber auch, ob «dumme Ziege» aus der Ziegenperspektive eine Diskriminierung darstellt, er erzählt von Trickbetrügern, Schwurbelgangstern sowie vom stressigen Leben eines Mannes, der den Frauen leidenschaftlich gerne die Welt erklärt und enthüllt erstmals die berühmten Protokolle der Meisen von Sion.

Menf ist geehrt: Zum ersten Mal auf unserer Bühne – endlich.

Mundart | Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 35.–



Freitag, 1. März 2024, 20.30 Uhr

Samstag, 2. März 2024, 20.30 Uhr

VORPREMIÈRE

Dominic Deville: «OFF!»

Nach sieben Jahren im Fernsehrausch ist es für Dominic Deville an der Zeit, sich in sein inneres Réduit zu begeben, um ein Résumé zu ziehen. (Dass es ihm damit ernst ist, erkennt man daran, dass der letzte Satz gleich zwei Fremdwörter enthält.) Was interessiert einen preisgekrönten Zampano wie ihn eigentlich noch? Und so sucht Deville quasi aus dem OFF heraus Antworten auf Fragen, die er so vor den Fernsehkameras nie zu stellen wagte: Ist der eidgenössische Sirenentest unser aller Untergang? Wann distanziert sich die gemeine Blockflöte öffentlich vom Nationalsozialismus? Und schliesslich ein böser Verdacht: War Lassie gar kein kluger Hund, sondern schlicht eine faule Sau?

Mit OFF! feiert Deville ein wildes Bühnencomeback voller Irrungen und Wendungen bis zur eigenen Erleuchtung. Wegzappen unmöglich!

Menf freut sich: Deville hat uns nicht vergessen!

Mundart | Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 35.–



Samstag, 16. März 2024, 20.30 Uhr

Christine Prayon: «Abschiedstour»

Sie möchten wissen, was Sie für Ihr Geld hier bekommen?

Natürlich, gerne. (Lesedauer: 9 Sekunden)

christine prayon wird kein kabarett im landläufigen sinne machen sie interessiert sich nicht mehr für die pure kritik am bestehenden wenn nicht gleichzeitig über alternativen und utopien geredet wird auch findet sie dass es an der zeit ist die welt zu retten das kann sie aber nicht alleine was sie übrigens auch nicht kann und noch viel weniger will ist am klavier sitzen und über sogenannte frauen-

themen singen dafür ist sie ganz und gar die falsche falls sie das erwarten werden sie bitter enttäuscht also erwarten sie lieber nichts denn ihre sehgewohnheiten werden sowieso unterlaufen werden ach ja und birte schneider steht heute abend übrigens auch nicht auf der bühne wer ist das überhaupt.

Jetzt wissen Sie schon mal, was Sie nicht bekommen. Das ist für heutige Verhältnisse viel. A propos viel: Viel Vergnügen!

Menf sagt voraus: die Königin der Satire wird uns weh tun – auf höchst unterhaltsame Art und Weise

Hochdeutsch | Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 38.–



Freitag, 22. März 2024, 20.30 Uhr

Markus Schönholzer: «Die Schönholzers»

Markus Schönholzer nimmt in seinem neusten Solo-Programm seine ganze Familie mit auf die Bühne. Aus Tantengeträller, Mutterliebe, Vaterbefehlen und Bruderblues dichtet er sich eine bunte Vergangenheit. Dabei füllt er seine Erinnerungslücken mit Wünschen, Träumen und unverschämten Lügen. Auf seiner wundersamen Reise in vergangene Tage sammelt er neue Erkenntnisse und baut daraus heitere Songs für die Gegenwart. Dieser Abend enthält alles, was jede gute Familie zu bieten hat: schmutzige Wäsche, Eifersucht, Ämtlisten und viel viel Liebe.

Menf sagt an: Einer der besten Liedermacher der Schweiz mit neuem Programm...

Mundart | Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 35.–



Freitag, 5. April 2024, 20.30 Uhr

«liederlich»

Drei Künstler, die sich gegenseitig das Wort geben und die Instrumente aus der Hand nehmen: **Reto Zeller**, Preisträger des Swiss Comedy Awards, Geschichtenjäger und Liedermacher; **Res Wepfer** (ehemals Pfannestil Chammer-Sexdeet), Preisträger des Salzburger Stiers und des Prix Cornichons der Kabarett-Tage Olten sowie **Christian J. Käser**, der einzige Stegreif-Liedermacher, den die Schweiz hat.

Reto moderiert den Abend; musikalisch, klug, humorvoll. Christian reichen drei Worte aus dem Publikum und er komponiert und zaubert aus dem Nichts heraus Songs und Stories, dass man aus dem Staunen nicht mehr rauskommt. Und Res traktiert seine Ukulele mit Mundartminimalrock – oder er sangt mit Gitarre fein-

komponierte, hintergründigste Werke... «liederlich ist ein wunderbar-vielfältiger Abend mit tollen Liedern und einer Menge Kabarett: Der Humor, das Schmunzeln und Lachen werden mit Sicherheit nicht zu kurz kommen.

Menf doppelt nach: ...und hier die anderen Besten in einem gemischten Abend!

Mundart | Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 38.–

...noch mehr Kleinkunst-Perlen auf der Rückseite:

...und weiter geht's:



Freitag, 12. April 2024, 20.30 Uhr

Valerio Moser: «Ein Tablett voll glitzernder Snapshots»

Valerio nutzt die ganze Bandbreite seines Könnens. Mit irrwitzigen Anekdoten, Songs und sprachlichen Spielereien bietet er Einblick in den quirligen Kopf eines Künstlers. Er ist einer, der es irgendwie schafft, gleichzeitig auf mehreren Hochzeiten zu tanzen. Mal schreibt er Songs, mal Erlebnisberichte, mal Kurztexte, mal abendfüllende Stücke; daneben organisiert er wilde Parties, mehrtägige Philosophiefestivals oder Power-Point-Karaoke; an einem Abend tritt er in Hinterfüllungen auf, an einem anderen in Mosambik, und dann gewinnt er in New York einen Poetry Slam mit schweizerdeutschen Texten (sic!). Um all diese Eindrücke einzufangen, hat er nun ein Jahr mit Kurztexten begleitet.

Seine Aufgabe: Pro Tag ein Text. 365 Mal: Hier reihen sich sanfte Beobachtungen an sprachspielerische Feuerwerke, Reflexionen über kleinstädtisches Vereinsleben an Kapitalismuskritik. Die daraus entstandene Show ist wie Valerio Moser selbst: ein Tablett voll glitzernder Snapshots! Live passt Valerio jeweils den Abend an Spielort, Publikum und spontane Momente an. Somit wird keine Show gleich wie die andere. Darauf dürft ihr euch freuen

Menf ist beeindruckt: Der Punker unter den Poeten – grandios!

Mundart | **Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 35.–**



Freitag, 26. April 2024, 20.30 Uhr

Rolf Hermann & Nadja Stoller: «Im Tal der Erinnerung»

Geschichten & Musik

Ein Spaziergang durchs Gebirge, wo der Himmel in den Augen ruht. Eine Sennerin, die so schallend lacht, dass die Gletscher zu knistern beginnen. Ein Schafhirt, dem eine Herde entführt wird. Und ein Kind, das des Nachts von Rehen träumt und nichts sehnlicher wünscht, als sich in eine blühende Wiese zu verwandeln.

Gemeinsam mit der Musikerin Nadja Stoller lässt der vielfach ausgezeichnete Autor und Spoken-Word-Künstler Rolf Hermann Bilder und Klänge ineinanderfließen, bis die Dinge untrennbar sind: Kindheit und Landschaft, Melancholie und Witz, Erinnerung und Schönheit.

Menf weiss schon jetzt: Die beiden werden Herzen aufgehen lassen.

Hoch- und Walliserdeutsch | **Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 38.–**



Freitag, 3. Mai 2024, 20.30 Uhr

Christoph Simon: «Strolch»

Ein Solo-Kabarett-Stück über die Zwickmühlen und Verstrickungen eines Midlife Cowboys. Bis ein Betrügerling versucht, die Leute im Quartier auszunehmen. Nicht mit dem Strolch!

«Ab heute wird alles anders. Das sage ich oft, weil mir der Spruch gefällt. Aber an jenem Tag wusste ich es nicht nur, nein, ich glaubte es: Ab heute wird alles anders.»

Witzig, geistreich, zärtlich, filmreif. Erwarten Sie nicht zu wenig!

Menf liebt's: In seinen Geschichten lebt der Zuschauer unweigerlich mit.

Mundart | **Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 35.–**



Freitag, 17. Mai 2024, 20.30 Uhr

Renato Kaiser: «Neu»

Renato Kaiser hat ein neues Kind in diese Welt gesetzt. Also kein richtiges, wo denken Sie hin! In diesem Klima? Mit all den Kriegen? Und ohne jede Aussicht auf einen Kitaplatz?

Der Meeresspiegel steigt, die Stimmung sinkt und wir suchen Wasser auf dem Mars. Wir fahren zu viel Auto, also erfinden wir Autos, die selbst fahren. Die Maschinen übernehmen, aber die Steuererklärung müssen wir trotzdem selber ausfüllen. Die Jungen protestieren, die Alten lamentieren und alle hinterfragen ihren Kinderwunsch – Renato Kaiser nicht. Sein Baby ist eine reine Kopfgeburt. Eine Soloshow mit dem Namen «Neu».

Menf zitiert Julia Stephan von ch media: «Renato Kaiser ist in seinem neuen Bühnenprogramm so gut wie noch nie.»

Mundart | **Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 35.–**



...und an jedem Bühnenabend, im benachbarten Wirtshaus zur Heimat, ab 17.30 Uhr:

«Theater-Special»: 2- oder 3-Gänge-Auswahl-Menü 55.– / 70.– pro Person

Platzreservierungen können direkt im Ticketformular auf www.buehne-heimat.ch gemacht werden.

Tickets / Reservationen / Infos:

www.buehne-heimat.ch

Kein Internet? Telefonische Bestellung bei Franziska Herzog, Fon 077 506 92 92

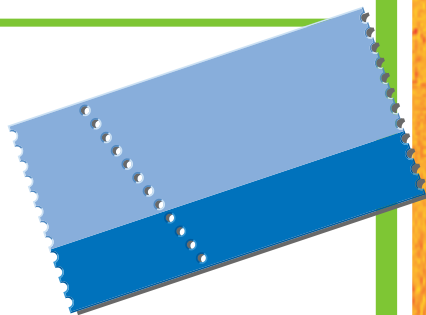
Veranstaltungsort: Bühne Heimat, Dorfstrasse 22, 5420 Ehrendingen

Veranstalter: Verein Bühne Heimat, Dorfstrasse 22, 5420 Ehrendingen
Programmänderungen vorbehalten.



Den Heimat-Kleinkunstgenuss gibt's auch im Abo!

Mehr Info dazu finden Sie auf unserer Website www.buehne-heimat.ch



Die Bühne Heimat dankt ihren Sponsoren für die grosszügige Unterstützung!

**Bezirks-Sparkasse
Dielsdorf**
Genossenschaft

SCHMAEDER
Offset & Repro AG
Print • Medien • Kommunikation
5420 Ehrendingen • www.schmaeder-druck.ch

Wagner
Bedachungen und
Fassadenbau AG
5430 Wettingen

Striega-Therm
Wärmepumpen

**AARGAUER
KURATORIUM**

GEMEINDE EHRENDINGEN

ENNETBADEN

mäder

MEGATRON
veranstaltungstechnik.ch